



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/37.92-1

Drucksache XVIII-A028
Datum 26.06.2008

Kleine Anfrage
von
Robert Jarowoy (Fraktion DIE LINKE)

Seeschlacht vor Helgoland

Trifft es zu, dass Altona mit Schiffen und Matrosen / Seesoldaten im Deutsch-Dänischen Krieg bei der Seeschlacht vor Helgoland (1864) auf der Seite Dänemarks beteiligt war? Wenn ja, warum gibt es östlich des Altonaer Balkons ein Denkmal für die Gefallenen der (mit Preußen verbündeten) österreichischen Marine im Auftrag eines Komitees des Hamburger Senats, aber kein Gedenken für die aus Altona Gefallenen?

Das Bezirksamt beantwortet die Anfrage wie folgt:

In der Literatur zum Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 – speziell zur Schlacht vor Helgoland – sind keine konkreten Hinweise auf teilnehmende Soldaten oder Schiffe aus Altona zu finden.

Sollten doch Altonaer bei dieser Seeschlacht verwundet und getötet worden sein, ist vielleicht dieser Menschen dabei gedacht worden, als man auf dem Altonaer Nordfriedhof eine große Stele zum Gedächtnis der Bundestruppen von 1864 – 1866 errichtete.

Zusätzlich erinnert noch heute ein Gedenkstein auf Helgoland, Düne – auf dem Friedhof der Namenlosen – an die „Schlacht vor Helgoland“.

Im Übrigen fällt die Beantwortung der Anfrage nicht im engeren Sinne in die Zuständigkeit des Bezirksamtes.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.